



### 1. Allgemeines

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen und danken Ihnen für Ihre Bewerbung. Der Datenschutz und damit auch der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, haben einen hohen Stellenwert bei uns. Wir benötigen Ihre Daten, um zu entscheiden, ob wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis eingehen wollen. Dies betrifft insbesondere Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt stets im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen und denen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Ziel dieser Information ist es, Sie gemäß den Vorgaben des § 17 DSG-EKD über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufzuklären.

### 2. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Evangelische Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim-Bad Dürkheim, K.d.ö.R. Sie erreichen den Verantwortlichen unter der Telefonnummer +49 (0) 6232 22-0 oder per E-Mail unter [info@diakonissen.de](mailto:info@diakonissen.de).

### 3. Örtlich Beauftragter für den Datenschutz

Unseren örtlich Beauftragten für den Datenschutz erreichen Sie unter der Telefonnummer +49 (0) 6232 224360 oder per E-Mail unter [datenschutz@diakonissen.de](mailto:datenschutz@diakonissen.de).

### 4. Zwecke, Rechtsgrundlagen, berechtigte Interessen und Bereitstellung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung Ihrer fachlichen Qualifikationen. Ferner verwenden wir Ihre Daten dazu, mit Ihnen zu kommunizieren und um unsere Interessen im Fall einer rechtlichen Auseinandersetzung zu wahren. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung eines Bewerbungsverfahrens ist gesetzlich erlaubt. Das ergibt sich aus § 49 DSG-EKD.

Bei den erhobenen Daten handelt es sich insbesondere um Ihre persönlichen Angaben (zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift) und Ihre beruflichen Qualifikationen. Daneben können sich personenbezogene Daten aus der Dokumentation eines Bewerbungsgesprächs oder aus von uns erstellten Bewertungsunterlagen ergeben.

Personenbezogene Daten über den Impf- sowie Serostatus bestimmter übertragbarer Krankheiten werden durch uns auf Basis von § 6 Nr. 1 DSG-EKD i. V. m. § 23a IfSG verarbeitet. Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, Ihren Impf- sowie Serostatus zur Verhütung und Bekämpfung bestimmter Infektionskrankheiten zu verarbeiten, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder über die Art und Weise einer Beschäftigung zu entscheiden. Sie sind zur Bereitstellung dieser Informationen gesetzlich verpflichtet. Bei Nichtbereitstellung können wir Sie leider nicht berücksichtigen.

Weiterhin kann die Datenverarbeitung basierend auf unserem berechtigten Interesse gemäß § 6 Nr. 4 DSGVO zulässig sein. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Beurteilung Ihrer Leistungsfähigkeit und Qualifikation, der Digitalisierung von Dokumenten und der Optimierung und Strukturierung stattfindender Arbeitsprozesse.

In Einzelfällen kann die Zulässigkeit der Verarbeitung auf Ihrer zuvor wirksam und freiwillig erteilten Einwilligung, gemäß § 6 Nr. 2 DSGVO beruhen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 7 dieser Datenschutzhinweise).

## 5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und der Kontaktaufnahme insbesondere per Post, per Webformular oder per E-Mail an folgende Stellen bei uns weitergegeben:

- interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (z. B. Personalverwaltung)
- Auftragsverarbeiter im Sinne von § 30 DSGVO

Wenn Sie uns eine E-Mail senden, so wird Ihre E-Mail-Adresse nur für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet. Ein Verschlüsselungsverfahren wird nicht eingesetzt. Sie können Anhänge (z.B. im PDF-Format oder als ZIP-Datei) jederzeit selbst verschlüsseln und diesen Schlüssel per separater Mail oder durch persönlichen Kontakt (auch telefonisch) an die angezeigte interne Stelle übermitteln. Auf diese Weise ist bereits ein hoher Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu erwirken.

## 6. Dauer der Speicherung der Daten

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit Eingang Ihrer Bewerbung. Die Dauer richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten sowie nach unserem berechtigten Interesse an einer weiteren Aufbewahrung. Ihre Bewerbungsunterlagen und Daten werden im Falle einer Ablehnung sechs Monate aufbewahrt, es sei denn, Sie haben eine Einwilligung für eine längere Aufbewahrung erteilt. Falls Sie in ein Beschäftigungsverhältnis eintreten, richtet sich die Dauer der Speicherung maßgeblich nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO).

## 7. Ihre Rechte

- Wir erteilen Ihnen gerne Auskunft (§ 19 DSGVO) zu den über Sie gespeicherten Daten.
- Sie haben das Recht, dass wir Daten berichtigen (§ 20 DSGVO), löschen (§ 21 DSGVO), einschränken (§ 22 DSGVO) oder übertragen (§ 24 DSGVO), sofern Sie dieses wünschen.
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 6 Nr. 3 oder 4 DSGVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (§ 25 DSGVO).
- Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Datenverarbeitung gemäß § 6 Nr. 2 DSGVO erteilt haben, kann diese jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.
- Des Weiteren haben Sie das Recht, Beschwerde bei unserer Datenschutz-Aufsichtsbehörde einzureichen (§ 16 Nr. 4 DSGVO). Die Kontaktdaten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.